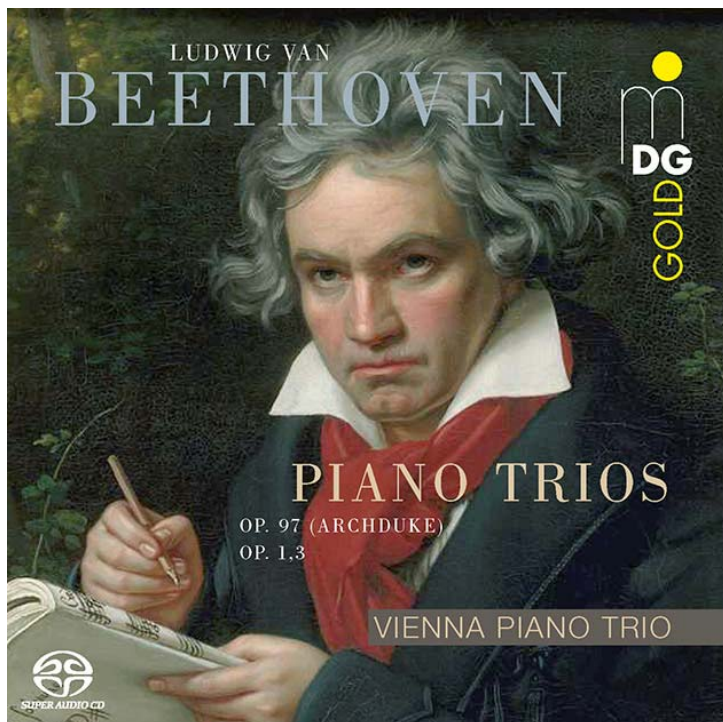


NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG
GOLD



Ludwig van Beethoven
(1770 - 1827)

Klaviertrios
OP. 97 (Erzherzogtrio)
& OP. 1,3

Wiener Klaviertrio

MDG 942 2155-6

222[®]
RECORDING



LC06768

Original

Wer könnte prädestinierter sein für Ludwig van Beethovens Klaviertrios als das Wiener Klaviertrio? Nach fulminantem Auftakt mit den Trios op. 70 liefert das Wiener Spitzenensemble jetzt das große und großartige „Erzherzogtrio“ op. 97, überraschend naheliegender kombiniert mit dem sehr besonderen c-Moll-Trio aus op. 1, auf dessen zukunftsweisende Eigentümlichkeiten bereits Joseph Haydn aufmerksam wurde.

Insubordination

Zeitgenössische Hörer muss schon der Beginn irritiert haben: Ist das noch Einleitung oder doch schon Thema? Beethoven schert sich keinen Deut um die Konvention; der Meister der motivischen Verarbeitung bedient sich auch bei zunächst nebensächlich erscheinendem Material und verleiht so jedem einzelnen Ton eine Bedeutung, die in vollem Umfang vielleicht niemals entschlüsselt sein wird. Dass das Trio in Beethovens „Schicksalstonart“ c-Moll dann auch noch im zartesten Pianissimo endet statt mit einer fulminant auftrumpfenden Stretta, macht dieses jugendliche Werk zu etwas wirklich Besonderem.

Dichtung

Das Trio op. 97 widmete Beethoven seinem Gönner und Mäzen Erzherzog Rudolph von Österreich, der selbst hervorragend Klavier spielte; wahrscheinlich hat dieser das großformatige Werk im privaten Kreis des öfteren musiziert. Der Erzherzog war sehr anspruchsvoll, entsprechend komplex ist die Struktur,

wie zum Beispiel die sehr eigene Form des Scherzos zeigt, bei dem das kontrastierende „Trio“ überaus kunstvoll mit dem Hauptteil des Scherzos verwoben wird. Die Variationen des dritten Satzes entwickeln sich verdichtend, bis in der Coda ein neues Motiv in das abschließende sehr freie Rondo hineinführt.

Krönung

Das Vienna Piano Trio spürt all diesen Besonderheiten auf unnachahmliche Weise nach. Schon der Unisono-Anfang entfaltet auf der fein ausbalancierten Super Audio CD eine suggestive Wirkung. Im dreidimensionalen Format entfaltet das ausgewogene Klangbild seine volle Pracht; kaiserliche Hoheit wären sicher beeindruckt!

bereits erschienen:

Maurice Ravel / Ernest Chausson
Klaviertrios
MDG 942 2130-6



Heinrich von Herzogenberg (1843-1900)
Klaviertrios
MDG 942 2017-6



Johannes Brahms (1833-1897)
Klaviertrios Vol. 2
MDG 942 2008-6



Johannes Brahms (1833-1897)
Klaviertrios Vol. 1
MDG 942 1962-6

